



# Basis Presseinformationen 2024

## Donauturm Wien – höchstes Wahrzeichen der Stadt seit 60 Jahren



Der Donauturm wurde 1964 als Highlight und stolzes Symbol im Rahmen der Wiener Internationalen Gartenschau (WIG) erbaut und ist mit einer Gesamthöhe von 252 Metern noch immer das höchste Bauwerk Österreichs. Er ist der einzige Ort in der Bundeshauptstadt, an dem sich Besucher:innen über einen 360-Grad-Panoramablick freuen können. Bei guten Sichtverhältnissen hat man einen 80 Kilometer weiten Fernblick über das Umland bis zur Rax, zum Schneeberg, ebenso wie nach Bratislava. Leitender Architekt war der Wiener Professor Hannes Lintl. Er wählte eine Formsprache, die sich am Typus der Fernsehtürme orientierte. Der Bau dauerte von Oktober 1962 bis April 1964 – also knapp zwei Jahre. Dabei wurden insgesamt 3.750

m<sup>3</sup> Beton und 514 Tonnen Stahlbeton verwendet.

Das Zentralgeschoss befindet sich auf einer Höhe von 165 Metern, die Aussichtsterrassen auf 155 bzw. 150 Metern. Der Durchmesser am Boden beträgt 12 Meter und verjüngt sich auf 6 Meter in einer Höhe von 160 Metern. Das Fundament hat 8 Meter Tiefe und einen Durchmesser von 31 Metern – insgesamt wiegt das Wahrzeichen 17.600 Tonnen.



Die beiden Aufzüge des Donauturm sind beeindruckende Meisterwerke der Technik und können jeweils maximal 15 Personen (einschließlich des obligatorischen Aufzugspersonals) innerhalb von nur 40 Sekunden mit einer Geschwindigkeit von 6,20 m/s zum Zentralgeschoss befördern. Im Jahr 2010 wurden diese Aufzugsanlagen einer umfassenden Generalüberholung unterzogen und auf den neuesten Stand der Technik gebracht, insbesondere im Bereich Antrieb und Steuerung. Durch den Einsatz von regenerativen Antrieben konnte eine Energieeinsparung von über 40% erzielt werden. Seit 2018 haben Besucher:innen zudem die Möglichkeit, die Fahrt durch die Sichtfenster in den Aufzugsdächern zu verfolgen und eine faszinierende Lichtshow im Inneren des Turms zu erleben, was die Aufzugsfahrt zu einem visuellen und technologischen Highlight macht.



Im Jahr 2016 ging der Donauturm in Privatbesitz (Blaguss Beteiligungsgesellschaft m.b.H., Gilbert Leeb Beteiligungsgesellschaft m.b.H., SMILE GmbH Guntram Fessler, Mag. Matthias Kamp und Stephan Kreissler; seit 2020: Wien Holding) über und wurde von 2018 bis Anfang 2019 – in enger Zusammenarbeit mit dem renommierten österreichischen Architekten Gregor Eichinger – renoviert bzw. modernisiert. Im Zuge der Umbauarbeiten wurden das Turm Café und das Turm Restaurant in den eleganten Stil und Glanz der 60er-Jahre rückgeführt. Ein Souvenirshop „Donaushop“ sowie das Donaubrau samt Gastgarten wurden im Erdgeschoss eröffnet.

Rund 23 Millionen Menschen haben den Donauturm seit seiner Eröffnung 1964 besucht, in den letzten Jahren waren es mehrere 100.000 Besucher:innen pro Jahr, davon rund 50 Prozent aus dem Ausland.

Der Donauturm enthält Stahlmasteinrichtungen für den Polizeifunk, außerdem wurden 1998 UKW-Sendeeinrichtungen auf dem Turmkopf angebracht, über die private Radiostationen wie Radio Arabella, Radio Orange, 98.3 Superfly und Radio Stephansdom ihr Programm abstrahlen und die für Mobilnetzanbieter essentiell sind. Der Donauturm wurde nie als Plattform für TV-Sendeanlagen genutzt.

Der Donauturm steht seit 2001 unter Denkmalschutz.

## Geschäftsführer Roman Bauer – ausgewiesener Tourismusprofi



Seit Anfang April 2024 steht der Donauturm unter der Leitung von Roman Bauer. Aufgewachsen in einer Familie von Gastronomieunternehmern, startete Roman Bauer nach seinem Abschluss an der renommierten Hotel- und Tourismusschule MODUL seine Karriere als Food and Beverage Manager im Austria Trend Eventhotel Pyramide, einem Hotel der Verkehrsbüro Hotellerie GmbH. In den folgenden Jahren war er als operativer Geschäftsführer aller Hotelbetriebe der ARCOTEL Hotels & Resorts GmbH, sowohl national als auch international, tätig. Zuletzt fungierte er als Chief Operating Officer bei einem österreichischen Familienunternehmen im Bereich Handel und Immobilienentwicklung.

Sein oberstes Ziel ist es, ein noch breiteres Publikum anzusprechen und vor allem die Wiener:innen und natürlich Tourist:innen aus dem In- und Ausland mit den vielfältigen Freizeit- und Kulinarikangeboten noch mehr zu begeistern. In seiner Rolle als Geschäftsführer des Donauturm trägt er die Verantwortung für die wirtschaftliche und gewerberechtliche Gesamtführung dieses bedeutenden Wahrzeichens in Wien.

## Donauturm-Rutsche – höchste Rutsche Europas bietet Nervenkitzel



Die Donauturm-Rutsche, Europas höchste Rutsche, thront in beeindruckenden 165 Metern Höhe am Donauturm. Dieses Kunstprojekt des international renommierten deutschen Objektkünstlers Carsten Höller bietet den Besucher:innen ein faszinierendes Kunstabenteuer: Wagemutige können an der nördlichen Außenseite des Turms vom Mittelgeschoss durch das halbtransparente Kunstwerk auf die Aussichtsebene in 150 Metern Höhe rutschen und sich neben dem atemberaubenden Ausblick auch einen Adrenalinkick holen. Die Installation erfolgte am 3. Oktober 2023 in einem spektakulären Hubschraubereinsatz und verleiht dem Wiener Wahrzeichen eine neue Silhouette. Die Nutzung der Rutsche ist nur mit einem gültigen Eintrittsticket

zwischen 11:00 und 21:00 Uhr möglich und wird durch ein Ampelsteuerungssystem und Videoüberwachung gesichert. Durch eine zurückhaltende Beleuchtung des Kunstwerks wird nicht nur das ästhetische Erlebnis, sondern auch die Sicherheit gewährleistet.

## Turm Restaurant – Fine Dining über den Dächern von Wien



In 170 Metern Höhe bietet das sich drehende Turm Restaurant im Donauturm Genuss auf höchstem Niveau. Bei einem atemberaubenden 360-Grad-Blick über die Metropole können die Gäste den Alltag vergessen und eine unbeschwertere Zeit „top of Vienna“ erleben. Hier dreht sich alles um österreichische Küche und Wein sowie Wiener Gastlichkeit.



Die saisonale Speisekarte begeistert mit klassischen Schmankerln in moderner Interpretation unter Verwendung von Produkten aus der Region und Weinen aus dem Sichtfeld rund um den Donauturm. Unter der Leitung von Executive Chef Andreas Widgruber verwöhnt das Team die Gäste mit zeitlosen Klassikern, saisonalen Köstlichkeiten bis hin zu kreativen Meisterwerken wie Seesaibling Nori mit Molkedashi-Saiblingskaviar-Granny oder Opalys Weiße Schokolade-Rosè Gin-Cipolla Dolce. Die Verwendung bester Produkte aus der Region und der Fokus auf Hochwertigkeit garantieren jedem Gast ein unvergessliches Erlebnis von Spitzengenüssen.



Für ganz besondere Momente sorgen die exklusiven Romantik-Pakete, die bei einer à la carte Reservierung im Turm Restaurant gebucht werden können. Diese garantieren nicht nur die besten Fensterplätze, sondern eine oder bis zu 16 Stück Rosen, mit 2 Gläsern Sekt oder einer ganzen Flasche Turm Sekt – natürlich auch alles alkoholfrei. Für bleibende Erinnerungen stehen konservierte echte Rosenboxen zur Verfügung, die bis zu drei Jahre ihre strahlende Schönheit behalten. Jede Box wird sorgfältig und von Hand gestaltet. Dieses Angebot sorgt für einen unvergesslichen Abend über den funkelnden Lichtern der Stadt.

## Turm Café – Wiener Kaffeehauskultur mit Ausblick



In 160 Metern Höhe versetzt das drehende Turm Café seine Gäste in die zauberhafte Atmosphäre der 1960er Jahre. Hier erlebt man die authentische Wiener Kaffeehauskultur mit traditionellen Mehlspeisen und erlesenen Kaffeespezialitäten in ihrer reinsten Form. Ob ein verlockender Kaisergugelhupf, eine Sachertorte oder ein duftender Apfelstrudel – die Torten- und Kuchenvitrine lässt nicht nur die Herzen höherschlagen, sondern bietet auch einen Blick auf die atemberaubende Aussicht. Das kulinarische Angebot wird durch traditionelle Wiener Kaffeespezialitäten und eine Auswahl an warmen Kaffeehaus-Klassikern perfektioniert. Gäste können sich zurücklehnen, den Ausblick genießen und die Stadt an sich vorbeiziehen lassen.



An jedem Samstag, Sonntag und an den Feiertagen erwartet die Gäste im Turm Café ein reichhaltiges Brunch-Mittagsbuffet mit köstlichen Wiener Spezialitäten. Die exquisite Auswahl an Gerichten wird von einem atemberaubenden 360-Grad-Rundumblick begleitet. Zum Buffet gehören nicht nur kulinarische Köstlichkeiten, sondern auch ein Getränk nach Wahl sowie ein Glas Orangensaft.

## Donaubräu – kühle Drinks im Erdgeschoss von Wiens höchster Sehenswürdigkeit



Am Fuße des Donauturm punktet ein weiteres gastronomisches Highlight – das Donaubräu. Zusammen mit seinem großzügigen Gastgarten bietet es Platz für insgesamt 580 Gäste (150 im Lokal und 430 im Biergarten). Die luftig leichte Halle, die einem Pavillon gleicht, erlaubt den Gästen die einzigartige Atmosphäre des Donauturm in vollen Zügen zu genießen. Das Interieur ist in dunklen Holzönen gehalten. Ein besonderes visuelles Highlight sind die einzigartigen Kunstwerke von Nicola Verlato, einem italienisch-amerikanischen Surrealist-Künstler.



Auch die Bar darf als Kunstwerk gelten: Sie ist ein Designobjekt aus Kupfer und Glas, mit durch Licht in Szene gesetzte Flaschen. Im umzäunten Gastgarten inmitten des Donauparks können Besucher:innen bei schönem Wetter entspannte Stunden verbringen, den Blick über den Park schweifen lassen, das eigens gebraute Turmbier genießen und dazu eines der beliebtesten Gerichte der Speisekarte probieren: das legendäre Backhendl, das nach traditioneller Wiener Art zubereitet wird. Für die kleinen Gäste steht ein Spielpark mit Geräten aus Naturstoffen und spielerischen Turngeräten zur Verfügung, wobei das Donauturm Maskottchen Doni im Mittelpunkt steht.



Seit Ostersonntag, dem 31. März 2024, bietet das Donaubräu jeden Sonntag von 11:30 bis 14:00 Uhr ein neues kulinarisches Highlight – das Donaubräu Mittagsbuffet. Es werden saisonale Köstlichkeiten sowie Gerichte aus der klassischen Wiener Küche angeboten.

## Geburtstage und Events – exklusive Erlebnisse mit Blick auf die Skyline Wiens



Für Gäste, die ihren Geburtstag am Donauturm feiern, gibt es ein besonderes Angebot: Die Fahrt mit dem Lift zur Aussichtsplattform ist kostenlos und kann 4 Tage vor oder nach dem Geburtstag gegen Vorlage eines Lichtbildausweises eingelöst werden. Zusätzlich erhalten alle Geburtstagskinder am Tag ihres Besuchs einen Gutschein für ein Glas Turmsekt oder Apfelsecco, einlösbar im Turm Café, Turm Restaurant oder Donaubräu.



Auch als Eventlocation für vielfältige Anlässe wie Firmenfeiern, Workshops, Präsentationen, festliche Empfänge, Weihnachtsfeiern, Kundenevents oder Pressekonferenzen ist der Donauturm eine erstklassige Wahl. Mit seinem einzigartigen 360-Grad-Panoramablick über die Stadt bietet er nicht nur eine atemberaubende Kulisse, sondern auch vier einzigartige Eventebenen. Die herausragende Lage und die vielseitigen Räumlichkeiten machen den Donauturm zur schönsten und spektakulärsten Eventlocation in Wien.

## Anreise / Erreichbarkeit

**Öffentliche Verkehrsmittel:** Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (Wiener Linien) gut erreichbar ist der Donauturm entweder mit der U-Bahn Linie U1 (Station „VIC (Vienna International Center) / Kaisermühlen“ bzw. „Alte Donau“) oder mit U-Bahn Linie U6 (Station „Neue Donau“). Danach können Besucher auf die Buslinie 20A umsteigen (bis zur Station „Donauturm“).

**Sight-Seeing-Bus:** Der Vienna Sightseeing Hop on Hop off-Bus (Tour blaue Linie), sowie der Big Bus Hop on Hop off-Bus (Tour rote Linie) halten beim Donauturm.

**Fahrrad:** Die Fahrt zum Donauturm durch den weitläufigen Donaupark bietet sich an. Am Parkplatz vor dem Donauturm gibt es zahlreiche Fahrrad-Abstellplätze.

## Kontakt

Für Presseauskünfte wenden Sie sich bitte an:

### Christina Brandenstein

Brandenstein Communications

T: +43 1 319 41 01-16

M: +43 676 720 0188

E: christina@brandensteincom.at

### Katharina Christina Marthe-Helen Fleisch, BA

Brandenstein Communications

T: +43 1 319 41 01-17

M: +43 676 66 33 517

E: k.fleisch@brandensteincom.at

## Kundeninformation & Reservierungen

Donauturm Aussichtsturm- und Restaurantbetriebsgesellschaft

Tel: +43 (1) 263 35 72

E-Mail: reservierungen@donauturm.at

www.donauturm.at

## Der Donauturm in Zahlen

### DIE GESCHICHTE

#### **Oktober 1962 - April 1964**

Bau des Turms - Leitender Architekt Prof. Hannes Lintl

#### **16. April 1964**

Eröffnung als Höhepunkt und stolzes Symbol im Rahmen der Wiener Internationalen Gartenschau (WIG)

#### **2001**

Donauturm wird unter Denkmalschutz gesetzt

#### **2016**

Donauturm in Privatbesitz (Blaguss Beteiligungsgesellschaft m.b.H., Gilbert Leeb Beteiligungsgesellschaft m.b.H., SMILE GmbH Guntram Fessler, Mag. Matthias Kamp und Stephan Kreissler)

#### **2018 - Anfang 2019**

Vollständige Renovierung und Erweiterung im Sockelbereich - Architekt Gregor Eichinger

#### **Februar 2019**

Eröffnung Souvenirshop und Donaubrau samt Gastgarten im Erdgeschoss

#### **2020**

Beteiligung der Wien Holding GmbH am Donauturm

#### **2023**

Montage Kunstprojekt Donauturm-Rutsche

### HÖCHSTES BAUWERK ÖSTERREICHS

#### **252m**

Gesamthöhe Turm, das höchste Bauwerk Österreichs

#### **165m**

Höhe Zentralgeschoss

#### **165m**

Höhe Donauturm-Rutsche, die höchste Rutsche Europas

#### **170m**

Essen im Turm Restaurant

**155m und 150m**  
Höhe Aussichtsterrassen

**17.600 Tonnen**  
Gewicht Turm

**Boden: 12m, 160m Höhe: 6m**  
Durchmesser

**Tiefe 8m und 31m Durchmesser**  
Fundament

**2 Expresslifte**  
für je 15 Personen

**779 Stufen**  
zählt das Treppenhaus

**514 Tonnen**  
Betonstahl wurden verbaut

**6,2m / Sekunde**  
beträgt die Geschwindigkeit der Aufzüge

**35 Sekunden**  
dauert eine Fahrt

## **DONAUTURM SEIT 1964**

**Mehrere 100.000 Besucher:innen**  
im Jahr

**50% der Besucher:innen**  
stammen aus dem Ausland (Deutschland, Italien, Arabische Länder, Polen und Rumänien)

**900 Personen**  
werden innerhalb einer Stunde transportiert

**108 Minuten**  
beträgt die durchschnittliche Besuchsdauer

**80 km**  
Fernsicht bei Schönwetter

**Knapp eine halbe Million Umdrehungen**  
verzeichnete der Drehmechanismus am Turm seit 1964

**29, 39 oder 52 Minuten**

dauert eine Umdrehung im Turm Café oder Turm Restaurant

**Rund 4 Mio. Tassen Kaffee**

wurden seit 1964 im Donauturm konsumiert

**6 Heiratsanträge**

durchschnittlich pro Woche

**4 Geburtstagstische im Turm Restaurant**

durchschnittlich pro Tag

## **DIE DONAUTURM-RUTSCHE**

**165m**

Höhe Donauturm-Rutsche, die höchste Rutsche Europas

**40m**

Länge

**Ca. 7-9 Sekunden**

dauert ein Rutschvorgang

**18 km/h**

Geschwindigkeit beim Rutschen

**29 Grad**

Gefälle der Rutsche

**25.000 Personen**

haben die Donauturm-Rutsche seit 15.11.2023 genutzt